

Spendenwelle für das Schutzhaus

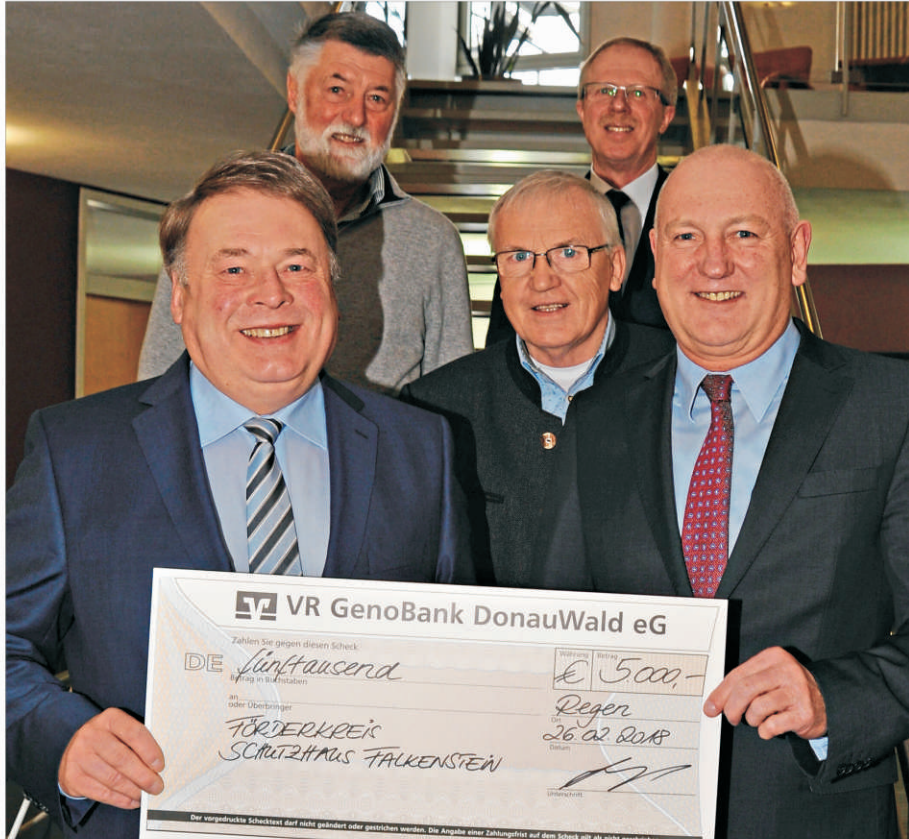
Förderkreis Schutzhaus Falkenstein hat bereits 39 069 Euro eingesammelt — Spatenstich im Mai geplant

Gr. Falkenstein. Im Mai soll Spatenstich sein für den Neubau des Falkenstein-Schutzhauses. Diese Terminvorgabe ist fix, wie Georg Pletl, geschäftsführender Vorsitzender des Bayerischen Wald-Vereins, dem das Schutzhaus gehört, am Montag sagte. Im Rahmen eines angenehmen Termins: Die VR-GenoBank Donau-Wald hat dem Förderkreis Schutzhaus Falkenstein einen Spendenscheck über 5000 Euro überreicht, den Wald-Vereins-Präsident Helmut Brunner stellvertretend entgegennahm.

„Es ist ein starkes Zeichen dafür, dass die Region hinter dem Projekt steht“, meinte VR-GenoBank-Vorstandsvorsitzender Hans Brunner zum finanziellen Engagement der Bank. „Diese noble Spende hilft uns ein Stück weiter“, meinte Minister Helmut Brunner. Auf rund 1,6 Millionen Euro ist der Schutzhaus-Neubau veranschlagt. „Teurer darf er nicht werden, sonst klappt es mit der Finanzierung nicht“, wie Helmut Brunner sagte.

Ein nicht unwesentlicher Baustein bei der Finanzierung ist der Förderkreis, der es sich zum Ziel gesetzt hat, 100 000 Euro zur Finanzierung beizutragen. Dabei sei man auf einem guten Weg, wie Förderkreis-Vorstandsmitglied Marcus Wenzl sagte. Mit der 5000-Euro-Spende der VR-GenoBank habe man eine Spendensumme von über 39 000 Euro erreicht. Als Ziel hat sich der Förderkreis gesetzt, bis zum 30. Juni 2018 50 000 Euro beieinander zu haben. „So wie es aussieht, ist das zu schaffen“, so Wenzl. Georg Pletl konnte mitteilen, dass der Eingabeplan für das Projekt mittlerweile fertig sei. Wenn alles gut gehe, wolle man im Mai den Spatenstich begeben.

Die Förderkreis-Mitglieder treffen sich regelmäßig alle vier Wochen, um weitere Aktionen zu besprechen und aktuelle Informationen zum Sachstand beim Schutzhaus-Neubau weiterzugeben. Der für die Finanzen zuständige Marcus Wenzl konnte bisher in jeder Sitzung von einer Erhöhung der Spendensumme berichten. Auch im Internet kann der aktuelle Spendenstand eingesehen wer-



VR-GenoBank-Vorstandsvorsitzender Hans Brunner (rechts) übergab Wald-Vereins-Präsident Helmut Brunner einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro. Im Hintergrund (von links) Hermann Kastl vom Förderkreis, geschäftsführender Wald-Vereins-Vorsitzender Georg Pletl und stellvertretender VR-GenoBank-Vorstands-Chef Anton Hobelsberger. – Foto: Lukaschik

den unter www.schutzhaus-falkenstein.de.

Kürzlich haben die Firmen ComPlus iT und die Plank Ausbau GmbH je 1000 Euro gespendet. Tobias Prenissl und Oliver Hoppe (ComPlus iT Zwiesel) sowie Udo Plank von der Unterzwieselauer Ausbau GmbH wollen einen Beitrag dazu leisten, dass auf dem Großen Falkenstein ein modernes, zeitgemäßes Schutzhaus gebaut werden kann. „Nicht auszudenken, wenn das alte Schutzhaus irgendwann geschlossen werden müsste und es keinen Ersatzbau gäbe“, so Tobias Prenissl. „Das geplante neue Berghaus ist wichtig für den Tourismus und ein Gewinn für die ganze Region“, davon ist auch Udo Plank überzeugt.

Der Lindberger Heimat- und Volkstrachtenverein „D' Foikastoana“ hat im Rahmen der Cold-Water-Challenge, die mit Bravour bestanden wurde, bei den teilnehmenden Mitgliedern 100 Euro für das Falkenstein-Schutzhaus gesammelt. „Der Falkenstein ist unser Hausberg, wir sind die 'Foikastoana“, dieses Projekt müssen wir einfach unterstützen“, befand Trachtler-Vorsitzende Monika Kollmaier.



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „D' Foikastoana“ hat für das Schutzhaus Falkenstein gesammelt und dem Förderkreis eine Spende von 100 Euro überreicht. Josef Winter (v.r.), Max Weber und Roman Müller vom Förderkreis nehmen die Spende von Monika Kollmaier entgegen. – Foto: Förderkreis

Sogar eine überregionale Spendenbereitschaft haben die Beiträge über das Falkenstein-Schutzhaus in der Abendschau des Bayerischen Fernsehens ausgelöst. „Da haben sich Leute gemeldet, die noch nie in unserer Gegend waren – jetzt wollen plötzlich alle auf den Falkenstein. Viele bewundern das Engagement des Förderkreises und wollen die gute Sache finanziell unterstützen. Wir haben etliche Spenden aus Nürnberg, aus dem Raum München und vom Ammersee erhalten“, freut sich Marcus Wenzl.



Udo Plank (re.) von der Plank Ausbau GmbH überreicht den Scheck an Marcus Wenzl vom Förderverein. – Foto: Winter



Tobias Prenissl von der Firma ComPlus iT (Mi.) übergibt den Spendenscheck an Hans Jürgen Schröder (li.) und Roman Müller. – F: FK

Die nächste Veranstaltung am 7. April zu Gunsten des Schutzhauses – ein Krimi-Dinner im Eiskeller der 1. Dampfbierbrauerei – ist bereits ausverkauft. Die Theatergruppe der Wald-Vereins-Sektion Wallerfing hat den Falkenstein-Freunden deshalb eine Zusatzvorstellung im Oktober angeboten. Und für den 4. Mai ist ein großes Benefizkonzert mit mehreren Musikgruppen aus der Umgebung in der Bürgerhalle Frauenau geplant. – cl/luk